SABINE KRÄUTER
Leiterin Gruppe Finanz

Betreuen, unterstützen, Ressourcen planen, umsetzen, verantworten und regeln: Verwaltung und Support in der MAG ELF

Die MAG ELF ist eine lebendige Abteilung, die sich trotz oder gerade wegen ihrer hohen Professionalität ständig weiterentwickelt und in diesem Zusammenhang auch den zu bewältigenden Herausforderungen stellt.

Damit in den vielen verschiedenen Fachbereichen der MAG ELF möglichst optimale Rahmenbedingungen vorliegen, spielen auch die Aufgaben der Verwaltung und der Administration mit ihren internen Dienstleistungen eine wesentliche Rolle.

Wichtiger Bestandteil einer effizienten Verwaltung sind klare Strukturen und Rahmenbedingungen und vor allem gut geregelte Informationsflüsse. Die vorhandenen direkten Kommunikationsschienen zwischen Fachbereichen und Verwaltung haben einen hohen Stellenwert, um, dem Bedarf entsprechend, Ressourcen zu planen und bestmöglich zur Verfügung zu stellen.

Die Bandbreite verdeutlicht die Vielzahl unterschiedlichster Aufgabenbereiche – zum Beispiel Budget, Voranschlag, Rechnungsabschluss, Finanzcontrolling, Ausstattungen, Bestellungen, Rechnungsadministration, EDV, Telekommunikation, Brandschutz-, Umweltangelegenheiten, Kontrollen, Überprüfungen, Schulungen, Bearbeitung von Förderansuchen, Administration des Bereichs von Vertragspartnern, Verwaltung der Betriebs- und Investitionskosten, bauliche und bautechnische Angelegenheiten, Grundstücks- und Hausverwaltung, die laufende Planung und Übersiedlung von Dienstverrichtungsstellen usw.

Finanzielle Ressourcen im Jahr 2014

Die Ressourcen umfassen ein sehr breites Spektrum an Ausgaben. Schwerpunkte sind unter anderem Ausgaben im Bereich der Vollen Erziehung (Sozialpädagogische Einrichtungen und Pflege amilien), familienfördernder Maßnahmen, verschiedener

Projekte im Präventiven Bereich, des Sozialen Dienstes bzw. der Unterstützung der Erziehung. Aber auch Ausgaben für Erholungsaktionen (Ferienturnusse für Kinder und Jugendliche, Urlaubsaufenthalte für Familien mit geringem Einkommen und Urlaube für Pfleg familien) oder Ausgaben für den Wickelrucksack (das Willkommensgeschenk der Stadt Wien an junge Eltern).

Hilfe für Opfer von Gewalt in Einrichtungen der Wiener Jugendwohlfahrt

Die Stadt Wien nimmt ihre historische Verantwortung wahr bezüglich der Übergriffe und Misshandlungen, die Menschen in den Einrichtungen im Rahmen der Wiener Jugendwohlfahrt, insbesondere in der Nachkriegszeit, widerfahren sind, und hat sich zum Ziel gesetzt, das damals an Kindern und Jugendlichen durch Gewaltausübung in Einrichtungen der Stadt Wien begangene Unrecht aufzuarbeiten.

Mit Gemeinderatsbeschluss vom 15. 12. 2010 (04240-2010/0001-GJS) hat die Stadt Wien das Projekt „Hilfe für Opfer von Gewalt in Einrichtungen der Wiener Jugendwohlfahrt“ beschlossen. Dafür wurden im Jahr 2014 finanzielle Mittel im Gesamtausmaß von vier Millionen Euro (seit 2010 insgesamt EUR 44,53 Millionen Euro) vom Gemeinderat genehmigt.

Hier ein Überblick über den finanziellen Rahmen der MAG ELF anhand der Ausgaben und Einnahmen im Jahr 2014 auf Basis des Rechnungsabschlusses:

Gesamtsumme der Ausgaben	rd. EUR 278.190.000,-
davon	
Sachaufwand	rd. EUR 180.466.000,-
Personalaufwand	rd. EUR 81.017.000,-
Pensionsaufwand	rd. EUR 16.707.000,-
Gesamtsumme der Einnahmen	rd. EUR 55.425.000,-

Aus alt wurde neu in der Brigittenau

Ein besonders positives Beispiel der professionellen Zusammenarbeit, unter anderen von MAG ELF (Bauherr), MA 34, MD-BD und MA 19 im Bereich des Projektmanagements.

Das ehemalige Lehrlingsheim, ein etwa 120 Jahre altes Gebäude, in dem zuletzt ein Krisenzentrum für Burschen, die Regionalleitung der Region III und die Drehscheibe untergebracht waren, entsprach nicht mehr dem aktuellen pädagogischen Konzept. Nachdem auch die Haustechnik dringend erneuert werden musste, entschloss sich die MAG ELF, dieses Gebäude einer Generalsanierung zu unterziehen.

Neben der Änderung der Raumkonfiguration und damit verbunden der Schaffung von großzügigen und schönen Räumen für die Unterbringung und Betreuung von Kindern und Jugendlichen wurde die komplette Haustechnik erneuert sowie das Gebäude den aktuellen Vorschriften (Brandschutz, Statik, Barrierefreiheit) angepasst. Die umfangreiche Sanierung konnte wie geplant mit Ende 2014 erfolgreich abgeschlossen werden. Bis voraussichtlich Februar 2015 werden finalisierende Arbeiten und die Übersiedlungen (Verwaltungsstützpunkt, drei Wohngruppen, Werkstatt) durchgeführt.

Neues Sanierungsteam – eine schöner gemeinsamer Erfolg

Eine große Unterstützung für die MAG ELF stellt seit 2014 ein Team ehemaliger Mitarbeiter (unter anderen Facharbeiter und Hausprofessionisten) des Lindenhofs dar.

Im Bereich der eigenen Sozialpädagogischen Einrichtungen (unter anderen 14 Krisenzentren, 74 Wohngemeinschaften, 100 Standorte Betreutes Wohnen) fallen sehr häufig verschiedenste Sanierungsarbeiten, Instandhaltungen und Renovierungen an, für die das Sanierungsteam zuständig ist.

Diese Lösung brachte enorme Ressourceneinsparungen (effizienter, kostengünstiger Einsatz von Sachmitteln, schnelle Verfügbarkeit, hohe Bedarfsorientierung, rasche Umsetzungen durch Professionalität des Teams), die den in den Einrichtungen tätigen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, aber letztendlich vor allem den Kindern und Jugendlichen zugute kommen.